Betriebsanleitung
Elektrisches Einsteckschloss
Touch to open

Smart Entrance

BY POLLMEIER

BETRIEBSANLEITUNG
Elektrisches Einsteckschloss Touch to open

Inhalt

1 Allgemeines 2
1.1 Leistungsbeschreibung nach Bauproduktenverordnung 3
1.2 EG-Konformitätserklärung 4

2 Beschreibung des elektrischen Türschlosses
2.1 Technische Daten 5
2.2 Fräszeichnungen 6
2.3 Funktion 8

3 Sicherheit 8
3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 8
3.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch 9

4 Montage
4.1 Einsteckschloss mit Schließtaster (optional) einbauen 10
4.2 Einsteckschloss ohne Schließtaster einbauen 12
4.3 Batterien einlegen 13

5 Betrieb und Wartung 14
5.1 Störungsbeseitigung 15
5.2 Notentriegelung 16
5.3 Reinigung 17
5.4 Batterien tauschen 17

6 Demontage, Entsorgung 19

7 Zugelassene Griffe 19

1 Allgemeines

Bitte lesen Sie die vorliegende Betriebsanleitung sorgsam durch, bevor Sie das Produkt montieren oder benutzen. Sie enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, die helfen Gefahren, Fehler und Störungen zu vermeiden. Bewahren Sie die Anleitung gut auf.
Die Gewährleistung des Herstellers erlischt bei jeglichen Veränderungen, An- und Umbau (mechanisch oder elektrisch) des elektrischen Einsteckschlosses, Öffnen des Gehäuses oder gewaltsamen Beschädigungen.

Zum Lieferumfang gehört:

- das elektrische Einsteckschloss
- das Schließblech
- vier AAA Micro Alkaline-Batterien (1,5 V)
- Senkkopfschraube mit Vollgewinde 4,5 x 30 - T20
- Senkkopfschraube mit Vollgewinde 3,5 x 25 - T15

Zur Montage benötigte Teile:

- SE-zertifizierter Türgriff aus dem Lieferprogramm der BGT Pollmeier GmbH (siehe Punkt 7)

Optionales Zubehör:

- Schließtaster

1.1 Leistungserklärung

Leistungserklärung

gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung)

1. Typ:	Elektrisches Einsteckschloss Touch to open - EES2
2. Verwendungszweck:	Ansteuerung der Falle in einflügeligen Holztüren im Innenraum über einen Motor
3. Hersteller:	Baugruppentechnik Pollmeier GmbH, Hövelrieger Str. 26, D-33161 Hövelhof
4. Bevollmächtigter:	. / .
5. System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsfähigkeit:	4
6. Harmonisierte Norm:	EN 14846:2008

7. Erklärte Leistungen:

Merkmal	Leistung
Gebrauchskategorie:	npd*
Dauerfunktionstüchtigkeit und Belastung der Falle	R
Türmasse und Schließkraft	4
Eignung für Verwendung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren	0
Sicherheit	Keine
Korrosionsbeständigkeit, Temperatur, Luftfeuchtigkeit	0
Schutzwirkung und Anbohrwiderstand	0
Schutzwirkung elektrische Funktion	0
Schutzwirkung elektrische Manipulation	1

* Abweichend der Norm, da Sicherheitsfalle verbaut

8. Rechtsverbindliche Erklärung

Die Leistung des vorstehenden Produkts nach Nr. 1 entspricht den erklärten Leistungen nach Nr. 7. Für die Erstellung dieser Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Hövelhof, 01.06.2017

Pollmeier
Baugruppentechnik

Hövelrieger Str. 26 • 33161 Hövelhof
T: +49(0)5257.97730 • F: +49(0)5257.977320
M: info@smart-entrance.de

1.2 EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung BGP 01-2017

im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, die Baugruppentechnik Pollmeier GmbH, Hövelrieger Str. 26, 33161 Hövelhof, Deutschland in alleiniger Verantwortung, dass die folgende Maschine

Bezeichnung:	Elektrisches Einsteckschloss
Typ:	Touch to open - EES2
Seriennummer:	siehe Produktetikett

auf die sich diese Erklärung bezieht, allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG – Maschinenrichtlinie – entspricht.
Die Maschine entspricht weiterhin den Bestimmungen der EG-Richtlinie 2004/108/EG - Elektromagnetische Verträglichkeit - und hält die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ein.
Eine technische Dokumentation ist vollständig vorhanden, die zur Maschine gehörende Betriebsanleitung liegt in der Originalfassung vor.

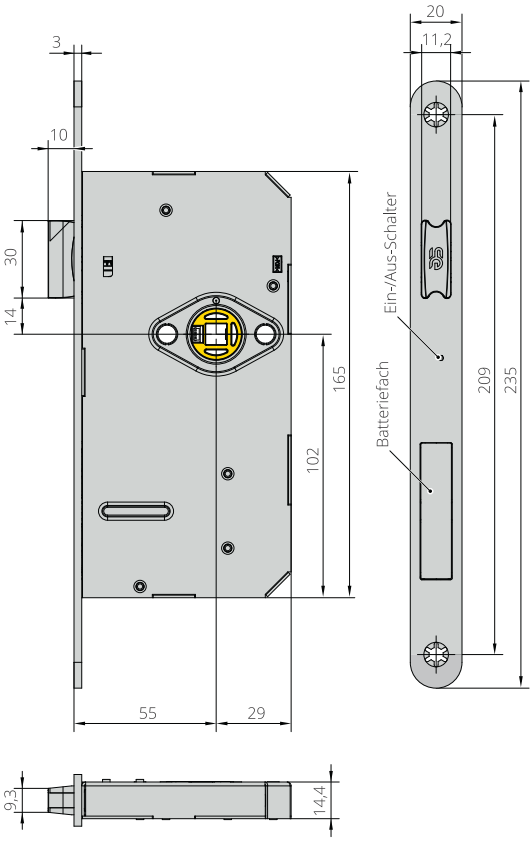
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist:
Entwicklungsabteilung, Baugruppentechnik Pollmeier GmbH, Hövelrieger Str. 26, 33161 Hövelhof

Hövelhof, 01.06.2017

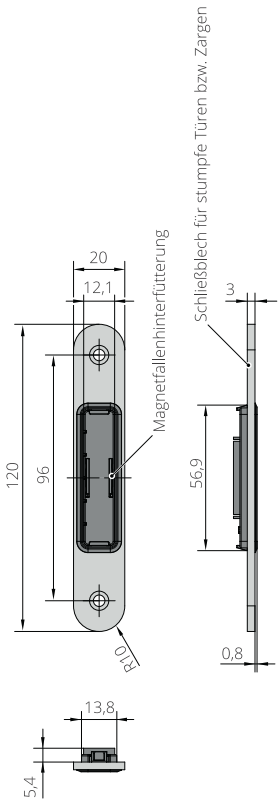
Pollmeier
Baugruppentechnik
Hövelrieger Str. 26 • 33161 Hövelhof
T: +49(0)5257.97730 • F: +49(0)5257.977320
M: info@smart-entrance.de

2.1 Technische Daten

Elektrisches Einsteckschloss



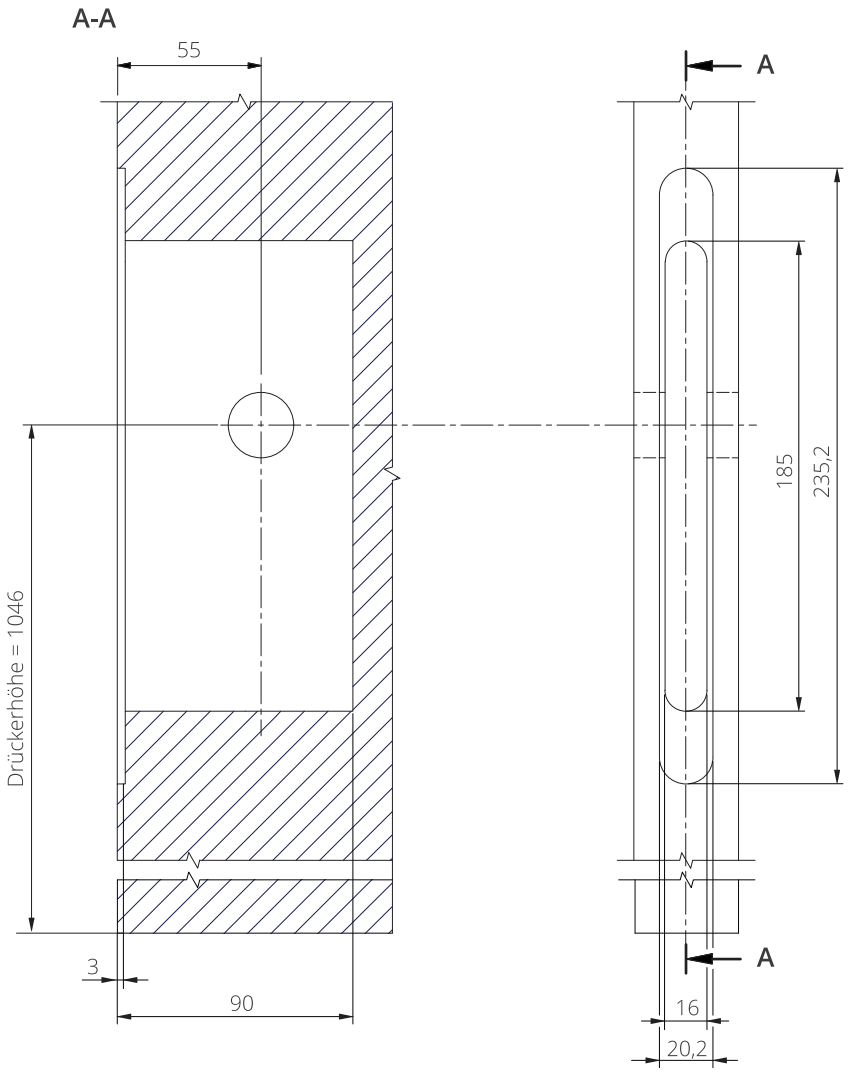
Schließblech



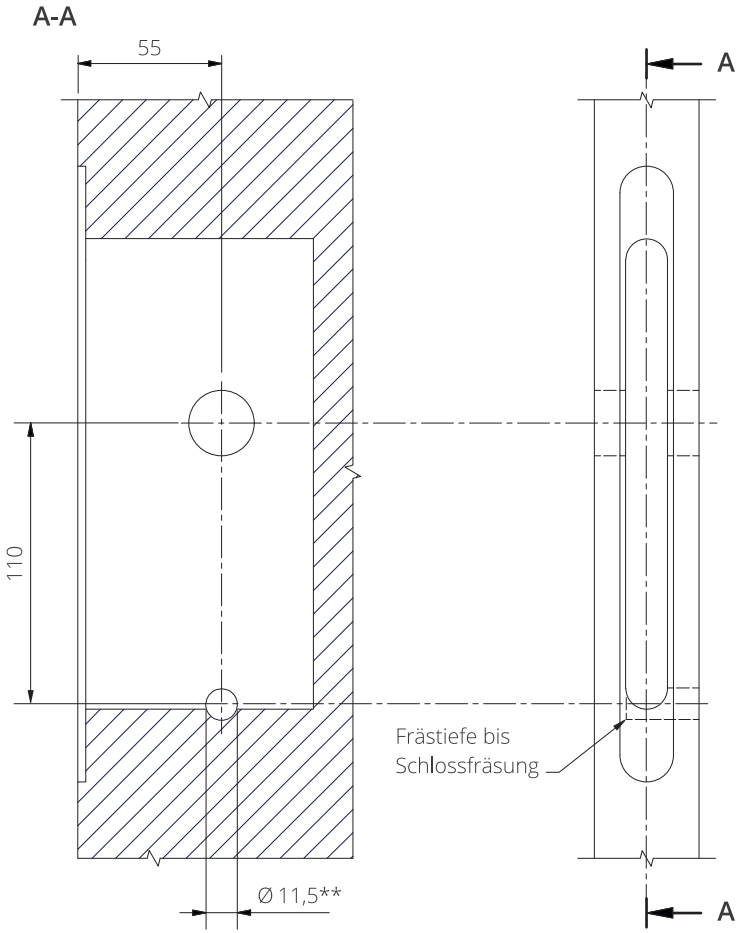
Abmessungen Türschloss:	Breite: 84 mm / Tiefe: 20 mm / Höhe: 209 mm
Abmessungen Schließblech:	Breite: 8,4 mm / Tiefe: 20 mm / Höhe: 120 mm
Gewicht:	443 g inkl. Batterien / 397 g ohne Batterien
Schutzklasse:	IP 20
Stromversorgung:	4 x AAA Micro Alkaline-Batterien (1,5 V)

2.2 Fräsmaße

Fräsmaße für das Einsteckschloss



Fräsmaße für den Schließtaster



* gilt nur bei Wabenfüllung und Röhrenspansteg. Bei Vollholz: Ø 12 mm

2.3 Funktion

Beim Schließen der Tür wird die Falle durch das magnetische Schließblech aus dem Schloss gezogen und rastet im Schließblech ein.
Bei Berührung des Türgriffes mit einem Körperteil (vorzugweise mit der Hand) wird die Verriegelung (Falle) des Schlosses elektrisch zurückgezogen. Der Motor überwindet dabei die magnetische Anziehungskraft und zieht die Falle aus dem Schließblech. Die Tür kann durch Drücken oder Ziehen geöffnet werden.

3 Sicherheit

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel ist kleiner oder gleich 70 dB(A). Es gehen keine Gefahren durch Lärm aus.
Der höchste Effektivwert der gewichteten Beschleunigung, dem der gesamte Körper ausgesetzt ist, beträgt weniger als 0,5 m/s². Der Schwingungsgesamtwert, dem die oberen Körpergliedmaßen ausgesetzt sind, ist kleiner als 2,5 m/s². Daher gehen keine Gefährdungen durch Vibrationen aus.

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

– Das Schloss ist für die Verwendung in privaten Innenräumen, bei gelegentlicher Benutzung durch Personen, vorgesehen, die sorgsam mit der Technik umgehen.

– Das Schloss ist ausschließlich zum Einbau in einflügelige Holzzimmertüren bestimmt, allerdings nicht in Kombination mit Stahlzargen geeignet.

– Das Türgewicht darf 100 kg nicht überschreiten.

– Es dürfen nur die von der Baugruppentechnik Pollmeier GmbH lizensierten Griffe in Kombination mit dem elektrischen Einsteckschloss verwendet werden, da die Funktion sonst nicht gewährleistet werden kann (siehe Kapitel 7).

– Verwenden Sie auf beiden Seiten der Tür immer das gleiche Griffdesign.

– Benutzen Sie das Schloss nur, wenn es keine Beschädigungen oder Defekte aufweist. Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten oder gleichartige Batterien (Typ AAA 1,5 V Micro Alkaline-Batterien).

3.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jeder Gebrauch des elektrischen Einsteckschlosses, der von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweicht, hat den Verlust der Gewährleistung zur Folge. Für Schäden, die dadurch entstehen, haftet die Baugruppentechnik Pollmeier GmbH nicht. Aus diesem Grund halten Sie sich an folgende Anweisungen:

Achtung! Der Einsatz des elektrischen Einsteckschlosses in Türen, die in einem ausgewiesenen Flucht- und Rettungsweg liegen, sowie in Rauch- oder Brandschutztüren ist nicht vorgesehen und nicht erlaubt!

Achtung! Verwenden Sie das elektrische Einsteckschloss nicht in Türen in öffentlichen Gebäuden oder von Räumen, deren Zugang gesichert sein sollte!

Achtung! Keine Gegenstände in Öffnungen des Schlosses stecken! Schlosskasten nicht gewaltsam öffnen!

Achtung! Verwenden Sie das Schloss nicht in Saunen oder Dampfbädern!

Achtung! Eine einseitige Griffmontage ist nicht erlaubt. Montieren sie immer jeweils einen Griff auf jeder Seite der Tür!

4.1 Einbau des Schlosses mit Schließtaster

Kontrollieren Sie bitte vor der Montage alle Teile auf Vollständigkeit und sichtbare Beschädigungen. Sofern Beschädigungen vorhanden sind, die die Funktion des Schlosses beeinträchtigen können, sollten Sie das Schloss keinesfalls montieren!

Die Montage sollte von handwerklich versierten Personen übernommen werden. Sollte ein Bauteil nicht an seine Position passen, sind die Aufnahme der Tür oder der Türzarge anzupassen. Keine Gewalt beim Einbau des Schlosses anwenden!

Vor dem Einbau des elektrischen Schlosses sollte die Tür überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie richtig eingehängt ist und keinen Verzug aufweist.

Achtung! Zur Montage muss sich das Schloss im Auslieferungszustand (blockierte Falle) befinden. Im Zweifel arretieren Sie bitte die Falle mit einem Klebestreifen, damit Sie sich nicht selbst einschließen können!

Achtung! Befindet sich das Schloss nicht mehr im Auslieferungszustand, schalten Sie es aus. Starten Sie es erst wieder, wenn auch der Griff an dem Schloss montiert ist, um ein versehentliches Einschließen zu vermeiden.

Sollten Sie den Schließtaster nachrüsten wollen, muss das Schloss erst ausgebaut werden. Zur Demontage Tür öffnen, Schloss ausschalten, Griffe demontieren und die Schrauben mit geeignetem Werkzeug aus dem Schloss entfernen. Nun kann das Schloss aus der Tür entnommen werden.

1. Um den Schließtaster montieren zu können, muss eine zusätzliche Bohrung 110 mm unterhalb der Griffbohrung gebohrt werden. Nehmen Sie dazu einen 11,5 mm Bohrer bei Türen mit Wabenfüllung oder Röhrenspansteg und einen 12 mm Bohrer bei Vollholz. Bohren Sie von der Seite, auf der die Tür abgeschlossen werden soll. Damit die Oberfläche der gegenüberliegenden Seite nicht beschädigt wird, bohren Sie nur bis zum Ende der Schlossfräsung. Beachten Sie hierzu die Abbildung mit Maßangaben unter Punkt 2.2.

2. Drücken Sie den Schließtaster mit dem Stecker voran in die vorgesehene Bohrung. Eine Verklebung des Steckers ist nur bei Vollholztüren mit einem Bohrungsdurchmesser von 12 mm notwendig. Führen sie anschließend das Kabel, wie in Abb.1 dargestellt, nach oben aus der Griffbohrung wieder hinaus.

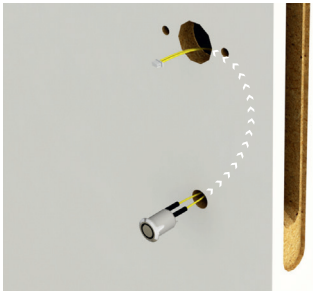


Abb.1

3. Halten Sie das Kabel straff aber nicht stramm während Sie das Schloss in die Schlossfräsung schieben und mit zwei Senkkopfschrauben 4,5 x 35 (im Lieferumfang) wie in Abb.1 dargestellt befestigen. Schrauben mit geeignetem Werkzeug handfest bündig eindrehen.

4. Stecken Sie nun den vierpoligen Stecker hochkant in die Buchse am elektronischen Einsteckschloss. Stecker und Buchse sind codiert sodass es nur eine Möglichkeit gibt ihn einzustecken (siehe Abb.2). Sollte der Stecker nicht leichtgängig einzuschieben sein, wenden Sie keine Gewalt an, sondern drehen ihn einmal um die eigene Achse und versuchen Sie es erneut.

5. Das Schließblech (siehe Abb.3) setzen Sie nun in die vorgesehende Aussparung der Zarge und drehen die Senkkopfschrauben 3,5 x 25 (im Lieferumfang) ebenfalls bündig mit einem geeigneten Werkzeug ein. Durch das Vertauschen von Oben und Unten kann das Spiel zwischen Falle und Hinterfütterung um 1 mm variiert werden.

6. Kontrollieren Sie bitte nach Einbau des Schließbleches, dass sich dort keine Fremdteile befinden. Entfernen Sie ggf. magnetisch angezogene Metallspäne vorsichtig mit einem Tuch oder Pinsel.

7. Montieren Sie nun den Griff und legen die Batterien ein, wie unter Punkt 4.2 beschrieben. Der Schließtaster wird vom Schloss automatisch erkannt und kann sofort verwendet werden.

Abb.1

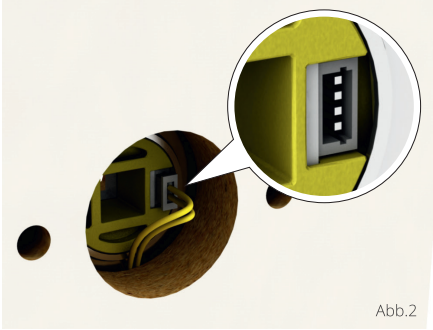


Abb.2

Abb.3

4.1 Einsteckschloss einbauen ohne Zubehör

Kontrollieren Sie bitte vor der Montage alle Teile auf Vollständigkeit und sichtbare Beschädigungen. Sofern Beschädigungen vorhanden sind, die die Funktion des Schlosses beeinträchtigen können, sollten Sie das Schloss keinesfalls montieren!

Die Montage sollte von handwerklich versierten Personen übernommen werden. Sollte ein Bauteil nicht an seine Position passen, sind die Aufnahme der Tür oder der Türzarge anzupassen. Keine Gewalt beim Einbau des Schlosses anwenden!

Vor dem Einbau des elektrischen Schlosses sollte die Tür überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie richtig eingehängt ist und keinen Verzug aufweist.

Achtung! Zur Montage muss sich das Schloss im Auslieferungszustand (blockierte Falle) befinden. Im Zweifel arretieren Sie bitte die Falle mit einem Klebestreifen, damit Sie sich nicht selbst einschließen können!

Achtung! Befindet sich das Schloss nicht mehr im Auslieferungszustand, schalten Sie es aus. Starten Sie es erst wieder, wenn auch der Griff an dem Schloss montiert ist, um ein versehentliches Einschließen zu vermeiden.

Abb.1

Abb.2

1. Das Schloss in die dafür vorgesehene Aussparung stecken und mit zwei Senkkopfschrauben 4,5 x 35 (im Lieferumfang) wie in Abb.1 dargestellt befestigen. Schrauben mit geeignetem Werkzeug handfest bündig eindrehen.

2. Mit dem Schließblech (siehe Abb.2) verfahren Sie bitte entsprechend in der Zarge (hier Senkkopfschraube 3,5 x 25). Durch das Vertauschen von Oben und Unten kann das Spiel zwischen Falle und Hinterfütterung um 1 mm variiert werden.

3. Kontrollieren Sie bitte nach Einbau des Schließbleches, dass sich dort keine Fremdteile

befinden. Entfernen Sie ggf. magnetisch angezogene Metallspäne vorsichtig mit einem Tuch oder Pinsel. Anschließend wird der Griff montiert. Lesen Sie hierzu bitte die Anleitung des Griffes.

4.2 Batterien einlegen

Achtung! Stecken Sie nie ein leeres Batteriefach in das Schloss. Beim Schließen der Tür würde dieses sofort verriegeln und nur noch über die Notentriegelung geöffnet werden können.

1. Legen Sie vier neue 1,5 V AAA Micro Alkaline-Batterien in das Fach ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung (siehe Abb.1).

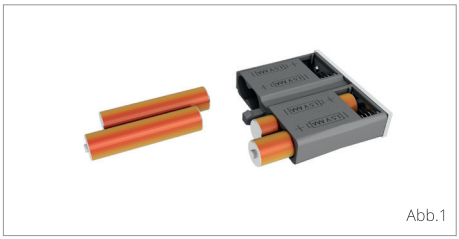


Abb.1

2. Anschließend können Sie das Batteriefach in das Schloss einführen und mit leichtem Druck schließen, es rastet hörbar ein (siehe Abb.2).

3. Bevor das Schloss betriebsbereit ist, muss es sich einmessen. Dazu Entsperren Sie ggf. die mit einem Klebeband gesicherte Falle und drücken danach den Ein-/Aus-Schalter (siehe Abb.3). Es ertönt ein langer Signalton.

Abb.2

Abb.3

4. Schließen Sie nun die Tür innerhalb von 10 Sek.. Berühren Sie dabei nicht die SE-Griffe, da sonst der Messvorgang verfälscht wird. (Wird die Tür nicht innerhalb von 10 Sek. geschlossen, schaltet sich das Schloss aus Sicherheitsgründen wieder aus.)

5. Der Einmessvorgang beginnt. Dieser dauert ca. 20 Sek. und wird akustisch durch acht aufeinanderfolgende, kurze Pieptöne begleitet. Im Anschluss ertönt ein langer Piepton: Der Einmessvorgang ist nun abgeschlossen.

6. Berühren Sie nun den SE-Griff. Das Schloss öffnet sich und befindet sich im Betriebsmodus. (Erfolgt innerhalb von 20 Sek. keine Berührung, öffnet sich das Schloss aus Sicherheitsgründen automatisch und schaltet sich wieder aus. Wiederholen Sie in diesem Fall die Schritte 3 bis 6, um das Schloss benutzen zu können.)

5 Betrieb und Wartung

Sollte eine Handlung während des Betriebs oder der Installation von Ihnen erforderlich sein, werden Sie akustisch dazu aufgefordert. In den folgenden Übersichten finden Sie die verschiedenen Signaltöne und deren Bedeutung.

Alle Signaltöne während der Installation

Art des Signaltons	Betriebszustand	Aufforderung
Ein langer Piepton	Start des Einmessvorgangs	Tür schließen
	Ende des Einmessvorgangs	SE-Griff berühren
Kurzer Piepton / 2,5 Sek.	Einmessvorgang	SE-Griff nicht berühren
Pieptonfolge: kurz, kurz, lang	Gerät schaltet sich aus	–

Alle Signaltöne während des Betriebs

Art des Signaltons	Betriebszustand	Aufforderung
Doppelpiepton / 5 Min.	Batterien erschöpft	Batterien wechseln

Alle Signaltöne mit Schließtaster

Falls Sie einen Schließtaster eingebaut haben und die Tür verriegeln möchten, schließen Sie die Tür und drücken den Schließtaster vollständig ein. Der LED-Ring blinkt auf und ein langer Piepton signalisiert Ihnen, dass die Tür verschlossen ist. Wird der Griff von außen oder innen berührt während die Tür abgeschlossen ist, ertönt ein kurzer Doppelpiepton und der LED-Ring blinkt auf. Zum Aufschließen drücken Sie den Schließtaster erneut. Nach einem kurzen Piepton können Sie die Tür wieder öffnen.

Art des Signaltons	Betriebszustand	Bedeutung
Langer Piepton	Tür ist verschlossen	Abschließvorgang erfolgreich
Doppelpiepton	Tür ist verschlossen	Griff wurde berührt
Kurzer Piepton	Tür ist offen	Aufschließvorgang erfolgreich

Mit Ausnahme der Batterien sind alle Bauteile des elektrischen Einsteckschlosses so gefertigt, dass sie verschleiß- und wartungsfrei für die Lebensdauer des Schlosses arbeiten. Dies setzt allerdings einen behutsamen Umgang voraus. Es dürfen keine gewaltsamen Aktionen durchgeführt werden, durch die das Schloss beschädigt werden kann!

Versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen, es befinden sich keine Teile im Gehäuse, die durch den Verwender repariert werden können!

5.1 Störungsbeseitigung

Sollte das Schloss wider Erwarten nicht funktionieren, prüfen Sie bitte zuerst die folgenden Maßnahmen:

Störung	Mögliche Ursache	Mögliche Behebung
Schloss „piept" periodisch ca. alle 5 Min. zweimal und die Falle bleibt im Schloss	Batterien erschöpft	Batterien auswechseln (siehe 5.4)
Geräusche beim Öffnen/Schließen	Fremdteile an der Falle oder im Schließblech	Reinigen, Gegenstände vorsichtig entfernen (siehe 5.3)
	Schloss sitzt nicht richtig im Schlosskasten	Schloss neu positionieren & befestigen
Schloss schließt oder öffnet nicht richtig	Falle verbogen oder gebrochen durch Gewalteinwirkung	Schloss austauschen
Schloss schließt nicht	Batterien erschöpft	Batterien auswechseln (siehe 5.4)
	Batterien falsch eingelegt (falsche Polung)	Batterien nach Vorgaben einlegen
	Schloss nicht eingeschaltet	Ein-/Aus-Schalter drücken, Schloss wird aktiviert. (siehe 4.2)
	Falscher Türgriff, Falle wurde gesperrt	Griff durch SE-zertifizierten Griff ersetzen und nach Montage Ein-/Aus-Schalter drücken
	Griff zu fest montiert	Griff etwas lösen
	Schloss nicht für Tür ausgelegt (rechts oder links angeschlagen)	Schloss austauschen
	Elektronisches Problem im Schloss / Überlastung / Motor defekt	Schloss austauschen
Schloss öffnet zögerlich	Die Falle trifft die Hinterfütterung nicht mittig.	Schließblech um 180° drehen
		Türdichtungen andrücken
		Türbänder nachstellen
Schloss öffnet nicht	Interne, kurzzeitige Störung	Griff demontieren, Falle mechanisch durch Drehen des Vierkants in Richtung der Klinkenbewegung entriegeln, Griff vollständig montieren, Ein-/Aus-Schalter drücken (dadurch startet das Schloss neu)
		Die Falle mit einer Scheckkarte von der Bandaußenseite entriegeln (siehe 5.2)
		Die Falle ist mit einem Safety-clip ausgestattet. Von der Bandinnenseite mit einem kräftigen Druck (1kN) im Bereich des Türgriffs die Tür aufstemmen (siehe 5.2)

Sollte eine Störung nicht behoben werden können, bauen Sie das Schloss bitte aus und setzen Sie sich mit der Baugruppentechnik Pollmeier GmbH in Verbindung. Geschultes Fachpersonal steht Ihnen zur Verfügung.

5.2 Notentriegelung

Eine Notentriegelung der Tür ist im Normalbetrieb und bei richtiger Handhabung nicht erforderlich. Es wurden Sicherheitsmechanismen im Schloss verbaut, die für eine automatische Entriegelung sorgen, falls der Normalbetrieb gefährdet wird. Um zu garantieren, dass die Tür zu jeder Zeit geöffnet werden kann, haben Sie immer die folgenden zwei Möglichkeiten, das Schloss zu entriegeln.

Notentriegelung auf der Bandaußenseite

Abb.1

Abb.2

Stecken Sie eine Scheckkarte in den Türspalt auf Höhe des Schlosses und ertasten mit ihr die Oberkante der Falle (siehe Abb.1). Führen Sie nun die untere Ecke der Karte in die seitliche Einkerbung an der Falle. Im Anschluss ziehen Sie diese senkrecht bis zum Anschlag an der Türkante nach unten (siehe Abb.2). Die Falle befindet sich nun im eingezogenen Zustand, und die Tür kann geöffnet werden. Ziehen Sie erst nach dem Öffnen die Karte aus der Einkerbung.

Notentriegelung auf der Bandinnenseite

Abb.3

Abb.4

Sollten Sie auf der Bandinnenseite im Notfall nicht die Möglichkeit haben, den Türgriff zu demontieren, stemmen Sie die Tür im Bereich des Türgriffs mit einem kräftigen Druck auf (siehe Abb.3, S.12). Bei einer Kraft von 1 kN gibt der Safety-Clip an der Falle nach und die Tür öffnet sich (siehe Abb.4, S.12).

5.3 Reinigung

Durch den geschützten Einbau und die verschleißfreie Konstruktion ist die Reinigung nur selten erforderlich. Dazu mit einem trockenen Tuch über das Schloss und das Schließblech putzen. Keine Chemikalien, Reiniger, Lösungsmittel oder Gegenstände zur mechanischen Reinigung verwenden!
Metallspäne an der Falle oder dem Schließblech bitte mit einem weichen Tuch oder einem Pinsel vorsichtig entfernen.

5.4 Batterien tauschen

Wenn die Batterien erschöpft sind, gibt das Schloss einen Signalton, zieht die Falle ein und wechselt in den Sperrmodus, damit die Tür nicht blockiert wird. Dieser Zustand wird durch einen Doppelpiepton signalisiert, den das Schloss periodisch im Abstand von 5 Min. ausgibt. Für den Batteriewechsel gehen Sie wie folgt vor:

Achtung! Zum Wechseln der Batterien muss das Schloss ausgeschaltet sein oder sich bei schwachen Batterien (eingezogene Falle) im Sperrmodus befinden. Im Zweifel arretieren Sie bitte die Falle mit einem Klebestreifen, damit Sie sich nicht selbst einschließen können!

Achtung! Stecken Sie nie ein leeres Batteriefach in das Schloss. Beim Schließen der Tür würde dieses sofort verriegeln und nur noch über die Notentriegelung geöffnet werden können.

1. Öffnen Sie zunächst die Tür. Durch einen kurzen Druck auf das Batteriefach fährt die Batteriehalterung (siehe Abb.1) aus dem Fach heraus und kann so aus dem Schloss gezogen werden.

2. Entsorgen Sie nun die alten Batterien fachgerecht und legen vier neue 1,5 V AAA Micro Alkaline-Batterien in das Fach

Abb.1

ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung (siehe Abb.2)

3. Anschließend können Sie das Batteriefach in das Schloss einführen und mit leichtem Druck schließen, es rastet hörbar ein.

4. Bevor das Schloss betriebsbereit ist, muss es sich einmessen. Dazu Entsperren Sie ggf. die mit einem Klebeband gesicherte Falle und drücken danach den Ein-/Aus-Schalter (siehe Abb.3). Es ertönt ein langer Signalton.

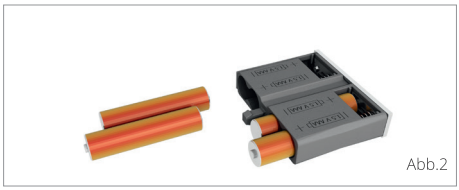


Abb.2

Abb.3

5. Schließen Sie nun die Tür innerhalb von 10 Sek.. Berühren Sie dabei nicht die SE-Griffe, da sonst der Messvorgang verfälscht wird. (Wird die Tür nicht innerhalb von 10 Sek. geschlossen schaltet sich das Schloss aus Sicherheitsgründen wieder aus.)

6. Der Einmessvorgang beginnt. Dieser dauert ca. 20 Sek. und wird akustisch durch acht aufeinanderfolgende, kurze Pieptöne begleitet. Im Anschluss ertönt ein deutlich längerer Piepton: Der Einmessvorgang ist nun abgeschlossen.

7. Berühren Sie nun den SE-Griff. Das Schloss öffnet sich und befindet sich im Betriebsmodus. (Erfolgt innerhalb von 20 Sek. keine Berührung, öffnet sich das Schloss aus Sicherheitsgründen automatisch und schaltet sich wieder aus. Wiederholen Sie in diesem Fall die Schritte 4 bis 7, um das Schloss benutzen zu können.)

6 Demontage und Entsorgung

Zur Demontage Tür öffnen, Schloss ausschalten, Griff demontieren und die Schrauben mit geeignetem Werkzeug aus dem Schloss und Schließblech entfernen. Nun können die Teile aus der Tür bzw. Zarge entnommen werden. Anschließend die Batterien wie unter Punkt 4.2 beschrieben entfernen.

Achtung! Lagern Sie das Schloss nie über längere Zeit mit eingelegten Batterien. Durch auslaufende Batterien könnte die Elektronik beschädigt werden!

Entsorgen Sie die Batterien oder das Schloss nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese an den entsprechenden Sammelstellen ab (Handel, Recyclinghöfe, Schadstoffmobile).

7 Zugelassene Griffe

Um eine einwandfreie Funktion des elektrischen Einsteckschlosses zu jeder Zeit zu garantieren, sind nur SE-zertifizierte Griffe für das Schloss zugelassen. Achten Sie deshalb beim Kauf Ihres Griffes unbedingt auf die SE-Kennzeichnung, die die Kompatibilität mit der Smart Entrance-Technologie gewährleistet.

Bei der Wahl ihres Griffs stehen Ihnen unterschiedliche Designs zur Auswahl. Nicht jede Variante ist allerdings auch für gefälzte Türen geeignet. Bitte vergewissern Sie sich vor der Montage, ob ihr Griff in der zum Einsatz kommenden Tür verwendet werden darf.

Smart Entrance

BY POLLMEIER